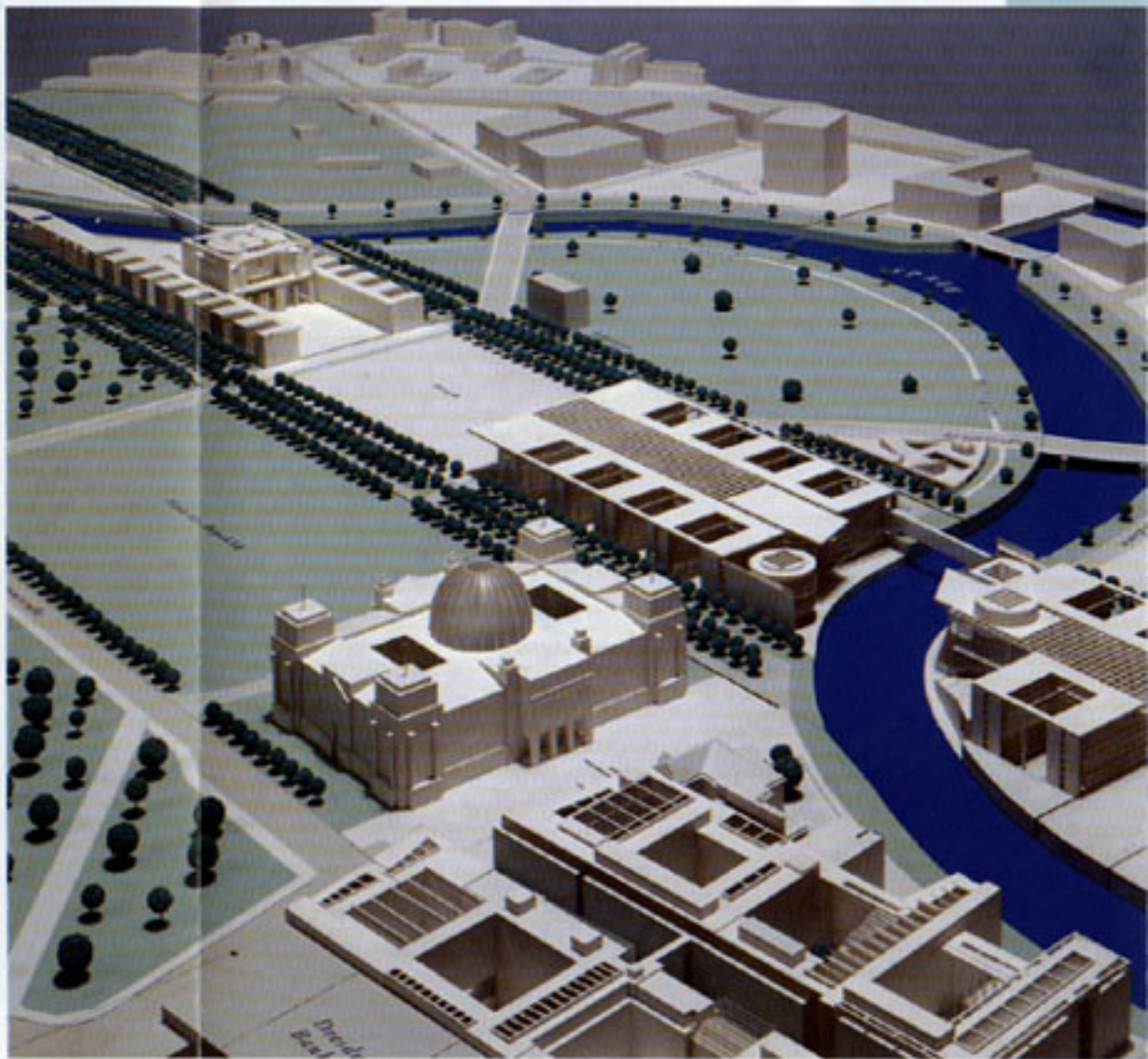


Auftrag und Arbeitsweise der Bundesbaugesellschaft Berlin mbH

Vor dem Umzug des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung nach Berlin sind umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich. Um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, hat die Bundesrepublik Deutschland am 10. September 1993 die Bundesbaugesellschaft Berlin mbH gegründet.

Laut gesetzlichem Auftrag organisiert und koordiniert die Gesellschaft als Generalmanagerin die Baumaßnahmen des Bundes im Berliner Spreebogen. Der Umbau des Reichstagsgebäudes zum Sitz des Deutschen Bundestags ist bereits abgeschlossen. Ferner werden die Parlamentsneubauten Jakob-Kaiser-Haus (ehem. Dorotheenblöcke), Paul-Löbe-Haus (ehem. Alsenblock), Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (ehem. Luisenblock) sowie die Kindertagesstätte für den Deutschen Bundestag realisiert. Für die Bundesregierung entsteht unter Federführung der Bundesbaugesellschaft Berlin das künftige Bundeskanzleramt.



*Parlaments- und Regierungsviertel Spreebogen:
Reichstagsgebäude (Bildmitte), Parlamentsneubau Jakob-Kaiser-Haus (unten),
Paul-Löbe-Haus (Bildmitte), Betriebskindertagesstätte des Deutschen Bundestags
(nördlich Paul-Löbe-Haus), Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (rechter Bildrand),
Bundeskanzleramt (oberer Bildrand)*

